

Stadt Weißenfels

17.03.2021

Kulturamt

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 015/2021/1

der Stadträtin / des Stadtrates Klitzschmüller, Hans

am 08.02.2021 im

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Leider ist es um das Vorhaben Neue Stadtbibliothek für Weißenfels sehr ruhig geworden. Das finde ich nicht ausreichend als Inhalt der Planung. Ob das nur mit der versagten Zustimmung zum Standort für das Archiv liegt kann man nur vermuten. Anstatt neue und weitere Ansätze zu finden wird ausschließlich Pessimismus (MZ Artikel mit Herrn Hantscher) verbreitet. Da sticht der Vorschlag von Stadtrat Papke positiv hervor. Wobei der Platz für Archiv und Neue Bibliothek meines Erachtens der Platz im Areal nicht ausreicht. Das Archiv wäre sicher im Gloria sehr gut unterzubringen. Auch der Bahnhof und das INTEX Gebäude sollten daraufhin untersucht werden. Die Verbindung zwischen Archiv und Bibliothek sollte in jetzigen Zeiten in der Regel digital erfolgen. Voraussetzungen müssen natürlich noch geschaffen werden.

Für die Neue Stadtbibliothek muss der Standort Novalisquartier jetzt vorbereitet werden. Die Prüfung sollte schon laufen. Fördermöglichkeiten sollten auch jetzt vorhanden sein. Bibliotheksförderung 2021, soziale Stadt, und weitere Städtebaufördermöglichkeiten sind zu prüfen.

Frage: Wie wird die Stadtverwaltung die Lösung des Problembereichs angehen. Als weitere Argumentation für die Notwendigkeit einer neuen Bibliothek, sowohl für Menschen als auch die Innenstadt, erst Recht nach Corona, hänge ich hier einige Veröffentlichungen als Anlage an.

Sehr geehrte Frau/ Sehr geehrter Herr

Sehr geehrter Herr Klitzschmüller,

die Notwendigkeit einer neuen Stadtbibliothek ist den Nutzern, den Entscheidungsträgern und den Mitarbeiterinnen der Einrichtung durchaus bewusst. Basierend auf dem Bibliothekskonzept und der Standortanalyse, das in Folge einer Kooperationsvereinbarung unter Federführung der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (HTWK) im Jahr 2017 entstanden ist, hat die Stadtverwaltung weitere Untersuchungen gemäß Stadtratsbeschluss SR 140-13/2020 in Auftrag gegeben.

Folgende Schwerpunkte werden untersucht:

1. Die generelle Eignung des Standortes Klosterstraße 24 (Novalishinterhaus) zur Nutzung als Stadtbibliothek.
2. Eignung des Novalishinterhauses als Stadtbibliothek, basierend auf dem zu aktualisierenden Bibliothekskonzept aus dem Jahr 2017.
3. Inwieweit können die aktuellen Planungsunterlagen zum Stadtarchiv für den Umbau des Novalishinterhauses zur Stadtbibliothek genutzt werden?

Die Ergebnisse der Untersuchung liegen bis zum 30.04.2021 vor und werden anschließend

in den Fachgremien vorgestellt und diskutiert. Auf Grundlage dieser Diskussion wird die weitere Vorgehensweise mit dem Stadtrat abgestimmt. Darauf aufbauend wird mit einer Akquise geeigneter Fördermittelquellen begonnen.

Brückner, Kulturamtsleiter